

Orientierungshilfe zum organisatorischen Ablauf von Seminararbeiten am Lehrstuhl für Unternehmensbesteuerung

Voraussetzungen der Erstellung einer Seminararbeit:

Grundlegendes Vorwissen im Bereich der Unternehmensbesteuerung, erlangt durch den Besuch von einer oder mehreren **vom Lehrstuhl angebotenen Lehrveranstaltungen zur Unternehmensbesteuerung**.

- Schritt 1: Ankündigung des Seminarthemas auf der Homepage und in den Veranstaltungen des Lehrstuhls. Zeitpunkt: Ca. 3 Wochen vor Ende der Vorlesungszeit
- Schritt 2: Verbindliche **Bewerbung** erfolgt durch das vollständige Ausfüllen des Bewerbungsformulars. Das Formular finden Sie nach Ankündigung des Seminarthemas unter diesem Link: <https://steuern.wiwi.uni-due.de/studiumlehre/seminararbeiten/bewerbung-um-einen-seminarplatz/>. Bitte beachten Sie, dass das Formular ausschließlich zum jeweiligen Bewerbungszeitraum freigeschaltet wird. Die Fristen für die Bewerbung werden auf der Homepage und in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Sollte das Bewerbungsformular außerhalb der Bewerbungszeiträume verfügbar sein oder sollten Sie über einen gespeicherten Link zum Bewerbungsformular gelangen, möchten wir darauf hinweisen, dass außerhalb der Bewerbungszeiträume eingehende Bewerbungen nicht berücksichtigt und entsprechend gelöscht werden.
- Schritt 3: Nach Ablauf der Bewerbungsfrist erhalten Sie innerhalb einer Woche eine Zu- oder Absage. Im Falle einer Zusage erfolgt die Themenvergabe innerhalb einer **Auftaktveranstaltung**. Diese findet in der Regel in der letzten Woche der Vorlesungszeit statt. Der konkrete Termin wird in der Seminarankündigung bekannt gegeben.
- Schritt 4: Nachfolgend erhalten Sie von Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin eine E-Mail mit der Frist zum maluspunktefreien Rücktritt und Terminvorschlägen zu Gruppensprechstunden. Es gibt drei Gruppensprechstunden mit unterschiedlichen Schwerpunkten.
- Schritt 5: Die Seminararbeit ist bis zum angekündigten **Abgabetermin per E-Mail** in einer anonymisierten und einer nicht-anonymisierten Version im PDF-Format an den jeweiligen Betreuer/die jeweilige Betreuerin zu übersenden.
- Schritt 6: Nach der Korrektur des schriftlichen Teils der Arbeit erhalten Sie einen Bewertungsbogen, die korrigierte Arbeit und **eine Notentendenz per E-Mail**. Eine **Zulassung zum Seminarvortrag** erfolgt nur, wenn der schriftliche Teil der Arbeit mindestens mit ‚ausreichend‘ bewertet wurde.

- Schritt 7: Der Vortrag findet im Rahmen einer abschließenden eintägigen Blockveranstaltung statt. Bei Zulassung zu diesem Vortrag ist dieser in Form einer Präsentation (ppt/pptx-Datei) vorzubereiten. Sollte ein Thema von mehreren Studierenden bearbeitet werden, ist der Vortrag abzustimmen und gemeinsam zu halten. Detaillierte Informationen erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail. Zur Vorbereitung auf die Blockveranstaltung werden *alle* Seminararbeiten an *alle* Studierenden verschickt (selbstverständlich ohne Notentendenz und ohne Anmerkungen).
- Schritt 8: Im Rahmen der Seminarveranstaltung werden die Seminarthemen von den jeweiligen Studierenden präsentiert. Anschließend werden die Vorträge diskutiert. Es wird eine **aktive Teilnahme** an der Diskussion erwartet. Nach Abschluss der Seminarveranstaltung wird Ihnen die **Gesamtnote mitgeteilt**. Die Gesamtnote ergibt sich aus der Benotung des schriftlichen Teils der Arbeit, des Vortrags und der mündlichen Diskussionsbeiträge.

Häufige Fragen:

Wie erfolgt die Betreuung meiner Arbeit?

Die Betreuung der Seminararbeiten erfolgt jeweils durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter/eine wissenschaftliche Mitarbeiterin des Lehrstuhls. Grundsätzlich finden drei Gruppensprechstunden mit jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Die Termine werden gemeinsam festgelegt.

Wie sind Fragen hinsichtlich der formalen Gestaltung der Arbeit zu beantworten?

Grundlegende Hinweise zur formalen Gestaltung der Arbeit lassen sich im Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten und in den ergänzenden Hinweisen auf unserer [Homepage](#) finden. Bei darüberhinausgehenden Fragen ist auf die Literatur zum Anfertigen wissenschaftlicher Arbeiten (z. B. Theisen, Manuel René, Wissenschaftliches Arbeiten. Technik, Methodik, Form, in jeweils aktueller Auflage) zurückzugreifen. Formale Fragen werden nicht beantwortet.

Werden Vorkorrekturen durchgeführt?

Grundsätzlich werden keine Vorkorrekturen der Arbeit oder Passagen der Arbeit durchgeführt. Verzichten Sie bitte darauf, dem Betreuer/der Betreuerin ausformulierte Teile Ihrer Arbeit zuzusenden.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Erstellung Ihrer Seminararbeit!

Ihr Lehrstuhlteam Unternehmensbesteuerung